



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG  
Amt für Information

Augustenstraße 124  
70197 Stuttgart  
Telefon (07 11) 2 22 76-58  
Fax (07 11) 2 22 76-81

## Pressemitteilung

16. Februar 2005

### **Volker Henning Drecoll wird Ephorus des Tübinger Stifts**

36-Jähriger tritt zum Sommersemester die Nachfolge Eberhard Jüngels an

Stuttgart/Tübingen. Das Tübinger Stift bekommt einen neuen Ephorus. Volker Henning Drecoll wird ab dem kommenden Sommersemester das traditionsreiche Studienhaus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg leiten. Das Besetzungsgremium des Evangelischen Stifts wählte den 36-jährigen Professor für Kirchengeschichte am gestrigen Dienstag, 15. Februar, zum Nachfolger von Eberhard Jüngel, der mit dem Ende des Wintersemesters sein Amt niederlegt. Der neue Ephorus wird Mitte April im Rahmen eines Studierendengottesdienstes in der Tübinger Stiftskirche eingeführt.

Volker Henning Drecoll lehrt seit dem Sommersemester 2004 Kirchengeschichte an der Evangelisch-theologischen Fakultät der Universität Tübingen. Der gebürtige Niedersachse studierte in Münster Theologie, Philosophie, Altorientalistik und Alphilologie und wurde 1996 promoviert. Von 1993 bis 1998 arbeitete Drecoll als Wissenschaftliche Hilfskraft an der Westfälischen Wilhelms-Universität. Fast zeitgleich mit seiner Habilitation im Januar 1998 ging er in den Gemeindepfarrdienst der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, zunächst als Vikar, dann als Pfarrer auf Probe. Von Juni 2001 bis März 2004 gab ihm ein Stipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft die Möglichkeit, sich wieder stärker der wissenschaftlichen Forschung zu widmen. In diese Zeit fiel auch ein zweisemestriger Gastaufenthalt an der Universität Tübingen, wo Drecoll von April 2002 bis März 2003 eine Lehrstuhlvertretung übernahm. Der neue Stiftsephorus ist verheiratet und hat eine Tochter.

Klaus Rieth